

# Die digitale Kreislaufwirtschaft



Patrick Pammer, Geschäftsführer CHASE, DI Dr. Christian Marschik, Area Manager CHASE, DI DI Chung Chi Nghia, wissenschaftlicher Mitarbeiter CHASE, DI Dr. Sophie Pachner, R&D Engineer EREMA, und DI Markus Huber-Lindinger, Geschäftsführer EREMA (v.l.).

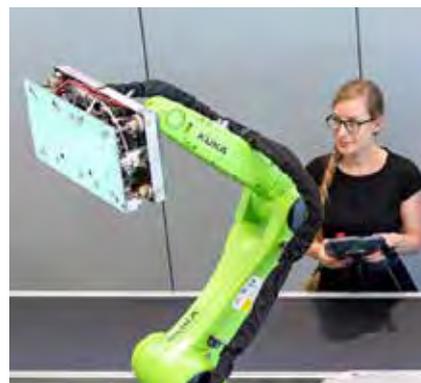
**#DiversityInScience.** Das Konzept der Kreislaufwirtschaft ist zunehmend Wegbereiter für eine ressourceneffiziente Wirtschaft und Schlüssel zur Klimaneutralität bis 2050.

**B**is zum Jahr 2030 sollen 55 Prozent der EU-weiten Kunststoffverpackungsabfälle recycelt werden. Das Ziel ist zudem eine Zukunft ohne Kunststoffabfälle, während die Anforderungen an die Produkte hoch bleiben. Diesen Herausforderungen widmet sich das Forschungszentrum Competence Center CHASE GmbH in Linz gemeinsam mit führenden Betrieben der Kunststoff- und Recycling-Branche – darunter EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H. in Ansfelden. Durch gesamtheitliche Forschung und Entwicklung soll die Digitalisierung der bestehenden Produktionsanlagen für höchste Effizienz sorgen und die Realisierung praxistauglicher Lösungen für die Kreislaufwirtschaft gelingen. Der Erfolg liegt dabei in

der engen Kooperation zwischen Forschung und Industrie. Seit der Gründung von CHASE 2019 zählt EREMA zu den Firmenpartnern. Das Unternehmen ist weltweit führender Hersteller von Kunststoffrecycling-Maschinen und steht für eine Kunststoffindustrie mit Ressourcen-Verantwortung.

## Schrittmacher Digitalisierung

„Wir sind überzeugt, dass die Digitalisierung im Kunststoffrecycling ein wichtiger Schrittmacher am Weg zur Circular Economy und damit auch zu einem nachhaltigen Umgang mit Kunststoffabfällen ist. Deshalb sind wir – seit CHASE ins Leben gerufen wurde – als Partner mit an Bord. Unsere Anlagen sind auf hochwertiges Regranulat ausgelegt, damit später wieder erstklassige Produkte daraus entstehen können. Je besser alle Prozessschritte – auch vor- und nachgelagerte – vernetzt sind und der Austausch und die Analyse der Daten funktionieren, desto besser funktioniert auch die Kreislaufwirtschaft“, erläutert Sophie Pachner, R&D Engineer bei EREMA. „CHASE verfolgt das Ziel, nachhaltige Produktionsverfahren zu entwickeln, in denen Materialien hocheffizient eingesetzt und Kunststoffprodukte am Ende ihres Lebenszyklus als Rohstoffe für neue Produkte wiederverwendet werden können. Wesentlich ist dabei die Digitalisierung von Prozess- und Wertschöpfungsketten. Um Verarbeitungsprozesse besser analysieren,



**Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle am Weg zu einer nachhaltigen Industrie (Eva Kobler).**

steuern und optimieren zu können, kommen digitale Zwillinge zum Einsatz. In verschiedenen Anwendungen wie Assistenzsystemen, Softsensoren oder Qualitätskontrollen ermöglichen sie neben einer vorausschauenden und flexiblen Produktion die Verbesserung von Produkten“, erklärt Eva Kobler, wissenschaftliche Mitarbeiterin von CHASE.

**Mehr Einblicke in die vielfältigen Seiten der Forschung im UAR Innovation Network unter: [www.uar.at/insights](http://www.uar.at/insights)**



**Seit der Gründung von CHASE ist EREMA als Partner mit an Bord.**